Rezensionen von Buchtips.net

David Baldacci: Abgerechnet

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-453-27400-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	19,00 Euro (Stand: 30. April 2025)

Schwestern-Suche

Es hat einen langen Vorlauf genommen. Drei Thriller des Autors bereits kreisten um Atlee Pine, FBI Agentin mit einer Vorliebe für die Provinz, weil hier die Bürokratie weit weg ist und die Action noch wie in alten Zeiten ruft. Drei Bände, in denen der rote Faden immer mitschwang, dass Atlee das Drama ihrer Kindheit aufklären will, ja, für ihren Seelenfrieden aufklären muss. Und nun nähert sie sich. Ihrer damals, in Kindertagen entführten und verschwundenen Schwester Mercy. Denn nun Besitz sie handfeste Spuren, Namen und kann den Weg ihrer Schwester von damals Schritt für Schritt nachgehen und das Geschehen rekonstruieren.

Wobei der Leser durch David Baldacci "im Vorsprung" gehalten wird, denn in der anderen, wichtigen Erzählperspektive des Thrillers erlebt der Leser die Gegenwart auch aus den Augen jener Mercy, die sich kaum mehr erinnert, jemals Mercy geheißen zu haben. Aber groß und stark, hart im Nehmen und Austeilen, daran kann sich die Frau auf jeden Fall erinnert und weist dies auch fast täglich nach. Aus guten Gründen und furchtbaren Erlebnissen heraus ist sie geworden, was und wie sie ist.

"Desiree hatte eine Vorliebe dafür gehabt, allen Lebewesen, die ihr in die Finger kamen, Brandwunden zuzufügen: Hunden, Katzen…..aber am allerliebsten ihr" - doch die Frau war entkommen. Nicht einfach, aber entflohen. Und war seitdem auf der Hut. Immer. Aus Prinzip. "Überleben, Mit diesem Gedanken schlief sie ein. Wie fast jeden Abend".

Doch nun tritt vielfaches Leben in diese Form des Überlebens und nicht alles, was passiert, ist erwünscht oder könnte sich zum Guten wenden. Ein Mord geschieht. Atlee kommt ihrer lange verschollenen Schwester näher. Die davon nichts ahnt und sich überaus anstrengen müsste, sich an jene kleine Atlee zu erinnern. Dafür aber im Lauf der Ereignisse unter mordverdacht gerät und nicht nur von der Polizei gesucht, gejagt wird.

Das dazu auf Atlees Seite der Geschichte noch ein Grab auftaucht, in dem nicht jener liegt, von dem Sie und alle anderen ausgegangen waren, verkompliziert alles noch, bietet aber auch neue Ermittlungsfäden. Die drängen, denn Geschwindigkeit wird im weiteren Verlauf des Thrillers zu einem wichtigen Faktor, um noch eingreifen zu können, bevor ihre "verlorengegangen Schwester" droht, endgültig noch verloren zu gehen.

So verquicken sich die Erzählstränge, laufen zum Finale des Thrillers hin an einem Punkt und Ort zusammen. Ein Weg, auf dem Baldacci geschickt Personen einführt, durchaus auch mal wieder fallen lässt, überraschende Wendungen mit einbaut und, vor allem, jener Mercy vielfache Facetten und Differenzierungen verleiht. Die nicht alle einen angenehmen Charakter darstellen, den Leser aber emotional der Frau mit dem furchtbaren Schicksal, aber auch einer unbeugsamen Stärke, nahebringen.

Andererseits tauchen, das soll nicht verschwiegen werden, hier und da spürbare Längen im Thriller auf und, hier und da, benötigen die Perspektivwechsel auch einige Momente der "Wieder-Orientierung". Was aber am Ende der spannenden und gut erzählten Lektüre kaum Abbruch zufügt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[19. Juni 2022]